

// JUGENDHILFE UND SOZIALARBEIT und SCHULE //



KEINEN TAG OHNE – QUALITÄT IM GANZTAG

Online-Veranstaltungsreihe der Vorstandsbereiche Jugendhilfe und Sozialarbeit & Schule

Landesschulgesetze und der Ganzttag - weiterentwickeln oder neu denken?

Montag, 12. September 2022, 18:00 – 20:30 Uhr via ZOOM

// Einladung //

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

guter Ganzttag ist möglich. Das zeigen einige Bundesländer. Durch den Rechtsanspruch auf einen Ganzttag in Grundschulen eröffnen sich im Kontext dessen unzählige neue Fragestellungen. Was muss in den Landesschulgesetzen zum pädagogischen Auftrag des Ganztags geregelt werden? Wie müssen die Landesschulgesetze weiterentwickelt werden? Lassen sich Qualitätskriterien einbauen und verankern? Und wie verhält sich das Schulrecht zum SGB VIII, dem Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe, in dem u. a. die Förderung der Kinder in Tageseinrichtungen geregelt ist? Diese und andere Fragen gilt es zu denken und wir wollen Impulse setzen. Im Namen der Vorstandsbereiche Jugendhilfe und Sozialarbeit, Schule sowie Frauen-, Gleichstellungs-, Geschlechterpolitik wollen wir gemeinsam mit Ines Rackow, Referatsleiterin in der Senatsbildungsverwaltung Berlin, sowie Nina Gieser und Stephan Bachmann aus dem Fachreferat des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz, die fachpolitischen Handlungsfelder in diesem wichtigen Spannungsfeld beleuchten.

Im Anschluss wollen wir mit Ayla Çelik und Eva Gerth aus den Landesverbänden der GEW Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt in den Austausch treten, um die Komplexität der individuellen Ausgangslagen zu bewerten und Handlungsschritte, Perspektiven sowie Eckpunkte für ein Qualitätsverständnis der GEW zu formulieren. Die GEW setzt sich im Rahmen des beschlossenen Rechtsanspruchs im Ganzttag dafür ein, gemeinsam mit Vertreter*innen aus der Praxis und der Politik, eine qualitativ hochwertige Bildung sicherzustellen und weiterzuentwickeln. Dies stellt hohe Anforderungen an die Qualität der pädagogischen Arbeit, welche ohne zusätzliche Ressourcen die hohen Erwartungen aller nicht erfüllen wird können.

Als Bildungsgewerkschaft verfolgt die GEW einen fachlich fundierten Dialogprozess, der die Expert*innen aus der Praxis einbezieht und der Fragen des Rechtsanspruchs, der Chancengleichheit und der Qualität stets miteinander verbindet.

Anmeldungen bitte bis zum **05. September 2022** unter <https://www.gew.de/veranstaltungen/detailseite/keinen-tag-ohne-qualitaet-im-ganztag-veranstaltungsreihe-1>.

Der Zoom-Einwahllink wird rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn versendet.

// Weitere Termine //

- **18. Oktober 2022 - Alle Willkommen?! – Inklusiver Schulbau im Ganzttag**
- **11./12. November 2022 - Keinen Tag ohne – Qualität im Ganzttag**
Die digitale Veranstaltungsreihe mündet in eine Tagung, welche in Präsenz in Göttingen stattfinden wird. Hier sollen die Erkenntnisse der digitalen Veranstaltungen sowie mögliche Leuchtturmprojekte vorgestellt und abschließend diskutiert werden.

Impressum

Herausgeber: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Reifenberger Straße 21,
69489 Frankfurt am Main,
Tel.: (0 69) 7 89 73-0, Fax: (0 69) 7 89 73-1 03,
E-Mail: ganztag@gew.de,
Internet: www.gew.de,
Verantwortlich: Doreen Siebernik/Anja Bensing-Stolze


September 2022

Landesschulgesetze und der Ganzttag - weiterentwickeln oder neu denken?

Programm

// Montag, 12. September 2022 //

18:00 – 18:10 Uhr

Auftakt und Begrüßung

Doreen Siebernik | GEW Hauptvorstand, Leiterin Vorstandsbereich
Jugendhilfe und Sozialarbeit

18:10 – 18:40 Uhr

Landesschulgesetze mit Qualität füllen

Umsetzung eines qualitativen Rechtsanspruches durch Verankerung im
Schulgesetz

Nina Gieser und Stephan Bachmann | Fachreferat des
Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz

Kurze Pause

18:50 – 20:20 Uhr

Wie verankern wir Qualität ?

Gesprächsrunde

Ayla Çelik | Vorsitzende GEW Nordrhein-Westfalen

Eva Gerth | Vorsitzende GEW Sachsen-Anhalt

20:20 – 20:30 Uhr

Bilanz für die Weiterarbeit der GEW

Anja Bensinger-Stolze | GEW Hauptvorstand, Leiterin Vorstandsbereich
Schule